

Mexiko zu Gast auf dem Oberadener Weihnachtsmarkt

Am 12. und 13. Dezember 2015 ist es wieder so weit. Der beliebte Oberadener Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten und lädt zum vorweihnachtlichen Bummeln am Museum/Jahnstraße ein. Zum ersten Mal dabei ist Onyx-Arte aus Kamen.



Lampe in Form eine Agave
aus Onyx-Marmor

Das junge Unternehmen präsentiert außergewöhnliche Natursteinprodukte aus Onix-Marmor – von Accessoires wie Schmuck und Blumenvasen bis zu Lampen und dekorativen Einrichtungsgegenständen. Das warme Licht der Natursteinlampen passt in die gemütliche Jahreszeit und schafft eine ganz besonders warme Atmosphäre. Neben den Natursteinprodukten präsentiert und verkauft Onyx-Arte farbenfrohes Kunsthandwerk der mexikanischen Kultur. Der Besucher des Standes wird auf eine Reise in eine spannende und fast exotisch anmutende Kultur mitgenommen. Der Verkaufsstand befindet sich im Museum „Apothekenbereich 1. OG“. Mit etwas Glück kann man bei der Tombola einen Warengutschein von Onyx-Arte gewinnen.

Weiter Infos www.onyx-arte.de

Flüchtlinge Thema bei der SPD Weddinghofen

Der SPD Ortsverein Weddinghofen befasste sich am gestrigen Dienstag, 08.12.2015 mit der Flüchtlingssituation. Dazu trafen sich die Mitglieder des Ortsvereins im Gebäude der Alevitischen Gemeinde Kreis Unna.



Landrat Michael Makiolla

Als Referenten lud der SPD Ortsverein den Landrat des Kreises Unna, Michael Makiolla und Oliver Loschek, Vorstandsmitglied des Flüchtlingshelferkreises e.V. ein. Beide Gäste berichteten von der regionalen und insbesondere Bergkamener Situation. Deutlich wurde vor allem wie viel Engagement der Flüchtlingshelferkreis einbringt. „Einen großen Dank an die engagierten Menschen des Flüchtlingshelferkreises, ohne die eine so intensive Betreuung und Hilfestellung für die Flüchtlinge nicht möglich wäre“, so Ortsvereinsvorsitzender Julian Deuse.

Einbrecher hebeln Terrassentür auf – Vielleicht einfach das Licht anlassen?

Die Meldungen über Einbrüche in Bergkamen reißen nicht ab. Auffallend ist, dass viele Täter am späten Nachmittag und frühen Abend unterwegs sind. Oft nutzen sie die kurze Abwesenheit der Hausbewohner aus.



Über Sicherungsmöglichkeiten an Türen und Fenstern informiert gern die Polizei. Für ihren Einbau gibt es sogar Zuschüsse. Doch es gibt vielleicht ein ganz simples Mittel als Sofortmaßnahme, das den

Einbrechern ihre „Arbeit“ schwerer macht: Einfach während der Abwesenheit in ein paar Zimmern das Licht und, falls vorhanden, die Terrassenbeleuchtung einschalten. Die dafür anfallenden Stromkosten dürften in Zeiten der LED-Lampen verschwindend gering sein. Dadurch können Einbrecher nicht sofort erkennen, dass die Hausbewohner nicht zu Hause sind.

Der jüngste Einbruch zu dieser offensichtlich gefährlichen Zeit ereignete sich am Dienstag. Unbekannte Täter hebelten zwischen 16.30 Uhr und 19.30 Uhr die Terrassentür einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Walter-Poller-Straße auf. Sie durchsuchten die Wohnung nach Wertgegenständen. Ob etwas entwendet wurde, stand zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung noch nicht fest.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

TuS-Mittwochsgruppe besucht die Winterwelt

Die Mittwochssportgruppe von Silke Werner, trifft sich am kommenden Mittwoch (9.12.) nicht um 18.00 Uhr zum Sports. Alle Sportlerinnen treffen sich um 16.30 Uhr an der Bushaltestelle „Lindenweg“ (bei Netto) um gemeinsam nach Kamen zu fahren. Dort trinken Sie auf der Winterwelt einen Glühwein und gehen anschließend Essen.

Betrunkener Randalierer „richtet“ Schranke der Polizeiwache Lünen

Montagabend gegen 22 Uhr betrat ein alkoholisierte 58-jährige Lüne die Polizeiwache in Lünen. Was er wollte? Das wissen wir nicht. Was er tat? Lautstark rumpöbeln und die Beamten beleidigen. Was er bekam? Einen Platzverweis für die Wache Lünen. War er zufrieden? Augenscheinlich nicht.



Draußen vor dem Gebäude pöbelte er weiter rum und kümmerte sich dann um die Schranke, die den Zugang zum Polizeigelände regelt. Mit all seiner Manneskraft bog er die Barriere um 90 Grad in Richtung der Fahrbahn (Merschstraße). Darauf angesprochen erklärte er

plausibel sein Verhalten: „Ich wollte die Schranke einfach mal gerade biegen“. Als Belohnung durfte er die Nacht im Polizeigewahrsam verbringen. Post mit Rechnung und Strafanzeige hat er sich ebenfalls redlich verdient.

Zeugin vertreibt Einbrecher

Am Sonntag drangen unbekannte Einbrecher durch eine Terrassentür in ein Haus an der Goekenheide in Weddinghofen ein. Als die nebenan wohnende Zeugin durch eine Verbindungstür in das betroffene Haus gehen wollte, störte sie vermutlich die Täter, die unerkannt entkommen konnten. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Andrea

Baudzus

bleibt

Vorsitzende des Gesamtschul-Fördervereins

Der Förderverein der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen blickte auf seiner Jahreshauptversammlung letzte Woche auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem viele Projekte gefördert wurden. Das Elterncafe wurde unterstützt, Spiele für den Freizeitbereich und ein Kicker wurden angeschafft, das Kennlernprojekt, Klassenprojekte und das AIDS-Präventionsprojekt finanziert. Außerdem erhält die Schulmannschaft neue Trikots und die Ausstellung über Willy Brandt wurde ermöglicht. Spenden, Mitgliedsbeiträge und ein Sponsorenlauf dienten als Finanzierungsgrundlage.

Besonders stolz ist man auf die „Lernfreizeit“ nach Spanien, die vom Förderverein unterstützt wurde. Kinder ab 13 Jahre können dort in den Ferien Nachhilfe bekommen und gleichzeitig vom 08.07. bis 21.07.2016 wieder einen Urlaub an der Costa Brava verbringen. Hier gab es besonders gute Nachrichten. Das Projekt wurde durch die Wübben-Stiftung in Düsseldorf als besonders innovativ ausgezeichnet. Der Förderverein erhält für die Förderung des Projekts die höchst mögliche Fördersumme von 4000,- €. Davon sollen im nächsten Jahr mobile Lernstudios und zusätzliches Fördermaterial angeschafft werden. Außerdem können auch Kinder gefördert werden, die nicht unter das Bildungspaket fallen. Das Projekt wird vom stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins, Heiko Klanke, geleitet. Nähere Informationen zur Lernfreizeit gibt es bei der Vorsitzenden des Fördervereins, Andrea Baudzus, unter 02307-98280-17. Generell können alle Kinder aus Bergkamen mitfahren. Die ersten Anmeldungen sind schon eingetroffen.

Personell wurde auf Kontinuität gesetzt. Andrea Baudzus wurde als Vorsitzende im Amt bestätigt, ebenso ihr Stellvertreter Heiko Klanke. Freya Saarbeck wurde zur neuen Kassierererin gewählt, sie löst Christina Bautz ab, die auf eigenen Wunsch

nur stellv. Kassiererin ist. Weiterhin wurden Dirk Rentmeister als Schriftführer und Manfred Jacoby als Beisitzer im Amt bestätigt.

Einbruch in die ev. Kita Büscherstiftung

In der Nacht zu Montag haben unbekannte Täter sich Zutritt zur ev. Kita Büscherstiftung an der Büscherstraße verschafft. Im Gebäude brachen sie Schränke auf und entwendeten Bargeld. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Stadtmuseum und Galerie „sohle 1“ schließen wegen Umbau

In der Zeit vom 15. Dezember 2015 bis zum 17. Januar 2016 bleiben das Stadtmuseum Bergkamen und die städt. Galerie „sohle 1“ wegen Umbaumaßnahmen im Bereich der Dauerausstellung des Museums geschlossen.

Am 17. Januar wird das Haus wieder eröffnet. Gleichzeitig beginnt in der städt. Galerie „sohle1“ eine neue Ausstellung der Künstlerin Nikola Dicke, „Ewige Teufe“ – Lichtzeichnungen und hinterleuchtete Bilder.

Die Dauerausstellungen des Stadtmuseums sind ebenfalls wieder zugänglich. Allerdings müssen hier die Besucher mit Beeinträchtigungen rechnen, da die vorgenommenen Umbaumaßnahmen zuerst im März einen Abschluss finden.

BergAUF fordert mehr Geld für Kinder und Jugendliche sowie für den Umweltschutz

Die Fraktion BergAUF hat jetzt ihre Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf vorgelegt, der in der Ratssitzung am 10. Dezember beschlossen werden soll. Sie beziehen sich auf den Kinder- und Jugendbereich sowie auf den Umweltschutz.

Insgesamt 80.000 Euro sollen jährlich mehr für die Einstellung einer zusätzlichen Sozialarbeiterin bzw. eines Sozialarbeiters und für die Bereitstellung von weiteren Jugendräumen zur Verfügung gestellt werden. „Wenn mehr Geld in die Hand genommen wird, um einer Vielzahl von Jugendlichen mehr Möglichkeiten für eine sinnvolle gemeinsame Freizeitgestaltung zu schaffen, geht die Zahl der Jugendlichen zurück, die an der Bewältigung ihrer Alltagsaufgaben scheitern“, heißt es dazu in der Begründung. Gekürzt werden sollte nach Auffassung der Fraktion der interne Verrechnungsansatz von 400.000 Euro im Budget des Jugendamts für Arbeiten des Baubetriebshofs auf den Spielplätzen um 50 Prozent. Dass sie tatsächlich erbracht werden, glaubt sie nicht: „Die Pflege der Spielplätze weiter auf hohem Niveau ist mit 200.000 € zu leisten. Damit würden ausreichende Mittel frei, um die notwendigen Ausgaben für Spielgeräte zu finanzieren.“

Jeweils 100.000 Euro sollen nach einem weiteren Antrag von BergAUF in den nächsten beiden Jahren für Gutachten bereitgestellt werden, durch die die Belastungen des Grubenwassers auf Haus Aden und die Gefährdung durch die Giftmüllereinlagerung auf Grillo 4 in Overberge untersucht werden. Ein Ziel müsse es sein, wissenschaftlich zu begründen, die Wasserhaltung über 2018 hinaus auf dem heutigen Niveau zu halten, um die Gefahren für das Grundwasser einzudämmen. „Zu einem späteren Zeitpunkt muss die Refinanzierung dieser Mittel auf Kosten der Verursacher der angestrebt werden“, so BergAUF.

Weitere 80.000 Euro sollen für Verbesserungen an der Jahn- und Schulstraße bereitgestellt werden. Dabei geht es um die Erarbeitung konkreter Vorschläge für Lärmschutzmaßnahmen. Außerdem fordert BergAUF die Aufstellung zweier Feinstaubmessstation an den beiden Durchgangsstraßen.

Bewohner vertreibt Einbrecher an der Erlentiefenstraße

Am Freitag drangen um 17:38 Uhr unbekannte Täter durch ein Fenster in ein Einfamilienhaus in der Erlentiefenstraße in Overberge ein. Dort wurden sie vermutlich durch einen Zeugen gestört. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.